

**D o n n e r s t a g.**

Ein unehel. todtgeb. Knabe, S. Lugin, Dienstmagd, Sohn, im Hebammen-Institut.

**F r e i t a g.**

Ein Knabe 1 Jahr, G. Müller's, Handarbeiters Sohn, in der Johannisvorstadt.

Ein Mädchen 1 Jahr, J. G. Lohmann's, verabschied. Soldatens Tochter, ebendasselbst.

3 aus der Stadt. 8 aus der Vorstadt. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 12.

Vom 28. Januar bis 3. Februar sind getauft:

11 Knaben, 16 Mädchen. Zusammen 27 Kinder.

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

Theateranzeige. Heute, den 6ten: die Wiener in Berlin. Hierauf, neu einstudirt: Wallensteins Lager, Vorspiel zu dem dramatischen Gedichte: Wallenstein, von Schiller.

Anzeige. Gründlichen Unterricht auf dem Pianoforte ertheilt G. F. Becker; seine Wohnung ist auf dem Neuen Neumarkt Nr. 641, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Heute empfang ich die schon längst erwarteten schönen Engl. Blumen-Samenreien, welche in meinem Catalog zu sehen sind.

C. Groß,

Grimma'scher Steinweg, im Gewölbe unter dem weißen Engel.

Verkauf. Ein Landhaus mit Feld und Garten, eine Viertelstunde von Leipzig entfernt, ist aus freier Hand unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Mit Verbitung etwaniger Unterhändler ertheilt nähere Auskunft

D. Ernst Günther jun., Klostersgasse Nr. 161.

Zu verkaufen sind Havanna-Cigarren, in  $\frac{1}{7}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Kisten, zu sehr billigen Preisen, bei Wilhelm Penzler (Ritterstraße).

Zu verkaufen ist brauner und weißer Sago, vorzüglich schön und billig, bei Wilhelm Penzler (Ritterstraße).

Zu verkaufen ist ein noch gutes, regelmäßiges Billard, mit complettem Zubehör, um billigen Preis. Das Nähere ist zu erfragen Ransstädter Steinweg Nr. 1026, parterro.

**H e i n r i c h A d o l p h M e n n i g**

empfehl:

Eine Partie Engl. dunkelgrundige Cattune à  $2\frac{1}{2}$ , 3,  $3\frac{1}{4}$  und  $2\frac{1}{2}$  Gr. per Elle. Gold- und Silber-Stoffe und Maske: zu sehr billigen Preisen.

Gesucht. Ein moralisch sehr gut gebildeter, 24jähriger lediger Mensch, welcher die besten Empfehlungen von hohen Herrschaften aufzuweisen hat, sehr schön schreiben und rechnen, auch serviren kann, lange Jahre als Bedienter und Schreiber gedient hat, sucht durch den Lieutenant Günther in der Reichsstraße Nr. 546 sein Unterkommen.

Logis gesucht. Eine ruhige und freundliche Wohnung (Stube und Schlafkammer) ohne Mobilien, nicht zu weit vom Markte, auf die Straße oder auf einen reinlichen und geräumigen Hof, wird, um zu Ostern von einem stillen und ordnungsliebenden Manne bezogen zu werden, gesucht, durch Paul Vogel in Hohmanns Hofe, welcher darauf sich beziehende schriftliche Adressen in Empfang nehmen wird.